

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 36 (1942)
Heft: (2): Januar-Sendung

Artikel: Neujahr
Autor: Kober, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-138066>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neujahr.

In unfrer Tage Not und Sorgen,
 wo Vieles fällt,
 wo dunkel uns erscheint der Morgen
 und leer die Welt,
 wo alles uns will niederzwingen,
 und unfre Kraft
 nach jahrelangem Mühn und Ringen
 so leicht erschlaft,
 wo in des Lebens Wind und Wetter
 so mancher Wert
 wie dürre herbstgebleichte Blätter
 zu Staub zerfährt, —
 da wollen fest die Hand wir fassen
 Des, der uns schuf,
 und will und kann uns nicht entlassen
 aus dem Beruf,
 in seiner Kraft sein Reich zu bauen
 auf dieser Welt,
 das Reich, auf das wir können trauen,
 das nicht zerfällt.
 Wir sehn zurück und wollen danken,
 daß Er uns fand,
 und vorwärts gehen ohne Wanken
 an seiner Hand.
 Von Wind und Woge rings umwittert
 in Blitzes Licht
 fährt unfer Lebensschiff, — es zittert,
 doch sinkt es nicht.

Hans Kober.

Einige Ratsschlüge für das neue Jahr

Es seien eure Lenden gegürtet und eure Lichter brennend und Ihr selbst Menschen gleich, die auf ihren Herrn warten.
 Lukas 12, 35—36.

Das Jahr 1942 steht dunkel und drohend vor uns, voll großer Entscheidungen, herrlicher Verheißungen, aber auch furchtbarer Möglichkeiten. Wir kennen an seinem Beginn keine größere und dringlichere Aufgabe, als uns darauf zu *rüsten*, und zwar vor allem innerlich zu rüsten. Mich darauf besinnend, was für Ratsschlüge ich dafür anderen wie mir selbst geben könnte, habe ich einige als wesentlich zu erkennen geglaubt.